



# Protokollauszug

aus der  
37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtent-  
wicklung, Bauen und Verkehr  
vom 06.09.2016

---

öffentlich

**Top 5.2 Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW): Umsetzungsprogramm "Szenario 21,9 Mio"**

Herr Goetzmann informiert, dass die Bestätigung des „Umsetzungsprogramms 21,9 Mio.“ bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2016 einem Sofortbeschluss zugeführt werden soll, so dass die Projekte möglichst schnell auf den Weg der Realisierung gebracht werden können. Aus diesem Grunde erfolgt die Vorstellung bereits heute im SBV-Ausschuss und am Donnerstag im KOUL-Ausschuss. Ebenso sind die Ortsbeiräte Fahrland, Satzkorn, Golm und Marquardt bereits vorab informiert worden.

Herr Anderka (Bereich Stadtentwicklung) gibt anhand einer Präsentation (wird der Niederschrift als Anlage beigefügt) detaillierte Erläuterungen. Die konkreten Maßnahmen sind unter [www.potsdam.de/stadt-umland-wettbewerb](http://www.potsdam.de/stadt-umland-wettbewerb) nachzulesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:



# Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW):

Umsetzungsprogramm „Szenario 21,9 Mio.“  
(DS 16/SVV/0498)

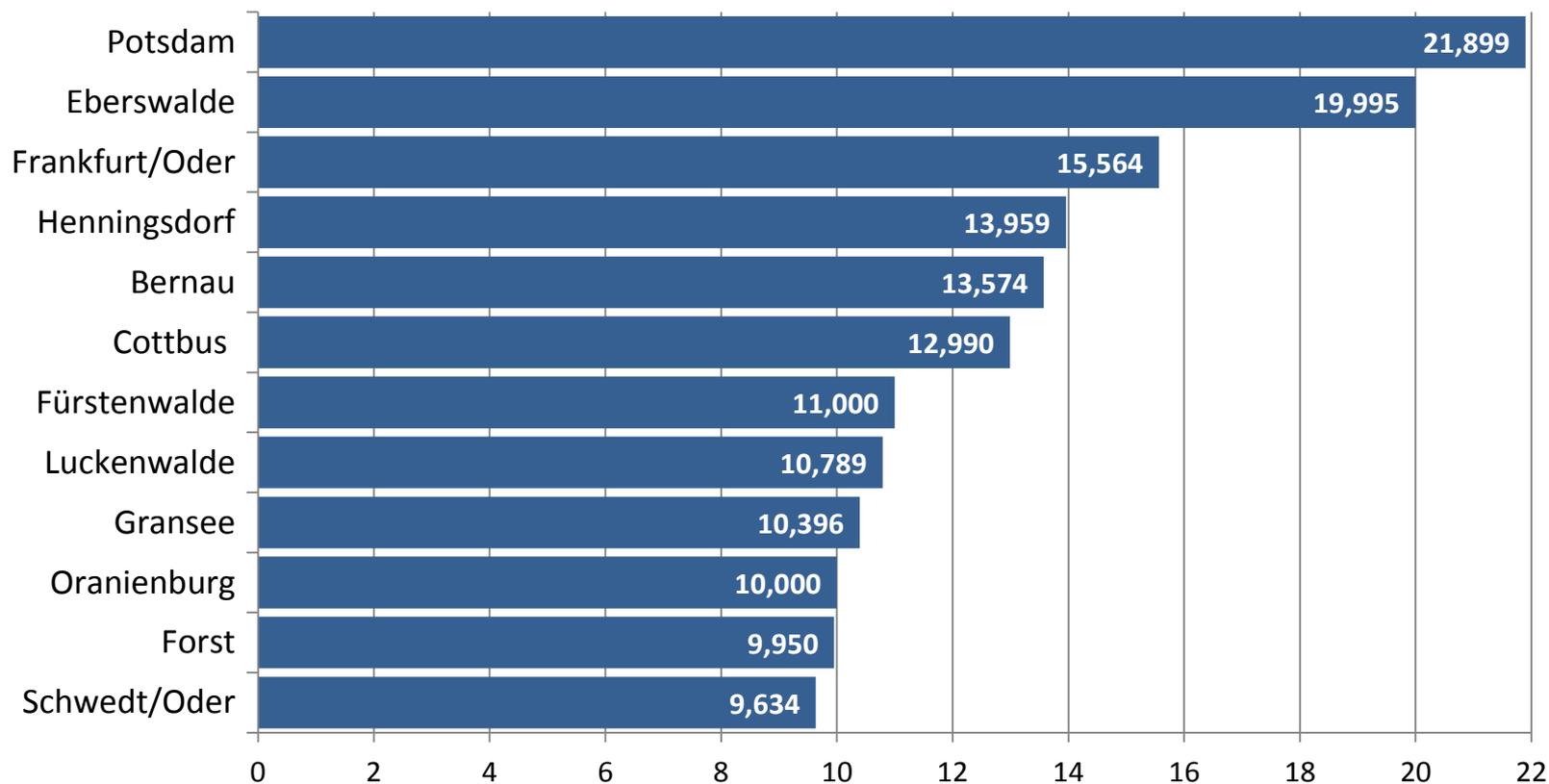
*potsdam.und.partner : gemeinsam.natürlich.verbunden*

## Historie SUW

- Oktober 2015: Abgabe gemeinsamer Wettbewerbsbeitrag  
(gegenfinanziertes Projektvolumen: 33 Mio. EUR)
- März 2016: Zuschlag für 21,9 Mio. EUR Fördervolumen
- Mai 2016: Offizieller Auftakttermin des MIL
- Frühsommer: Abstimmung in der AG SUW zum Umgang mit  
„Förderlücke“, Ergebnisse zusammengeführt in  
Umsetzungsprogramm „Szenario 21,9 Mio.“
- Juli 2016: Bestätigung durch Lenkungsgremium der  
Bürgermeister/-innen
- **Aktuell:** **Vorabinformation der Ortsbeiräte/Ausschüsse**
- Sept. 2016: Geplante politische Bestätigung in allen Stadt-/  
Gemeindevertretungen mit gleichlautenden  
Beschlüssen; in LHP als Sofortbeschluss

# ESI-Mittelverteilung der Hauptrunde (insg. 160 Mio. €)

In Aussicht gestellte ESI-Fördermittel in Mio. EUR



# Herausforderungen nach Entscheidung

## Finanzielle Rahmenbedingungen

Umfang der Projekte in Priorität 1:	33 Mio. EUR
In Aussicht gestelltes Fördervolumen:	21,9 Mio. EUR

- Fördervolumen ist ausreichend für ca. 65 % der Projektvorschläge in Priorität 1

## Inhaltlicher Abstimmungsbedarf

- Sind alle Projektvorschläge nach aktuellem Kenntnisstand förderfähig? (Rahmenbedingungen/ESI-Richtlinien z.T. noch immer nicht vollständig bekannt)
- Wie wird in der Wettbewerbsgemeinschaft mit dieser „Förderlücke“ umgegangen? Wie kann Verteilungsgerechtigkeit hergestellt werden?
- Können einige der Projekte zur Entlastung auch aus anderen Förderprogrammen (z.B. des Bundes) realisiert werden?

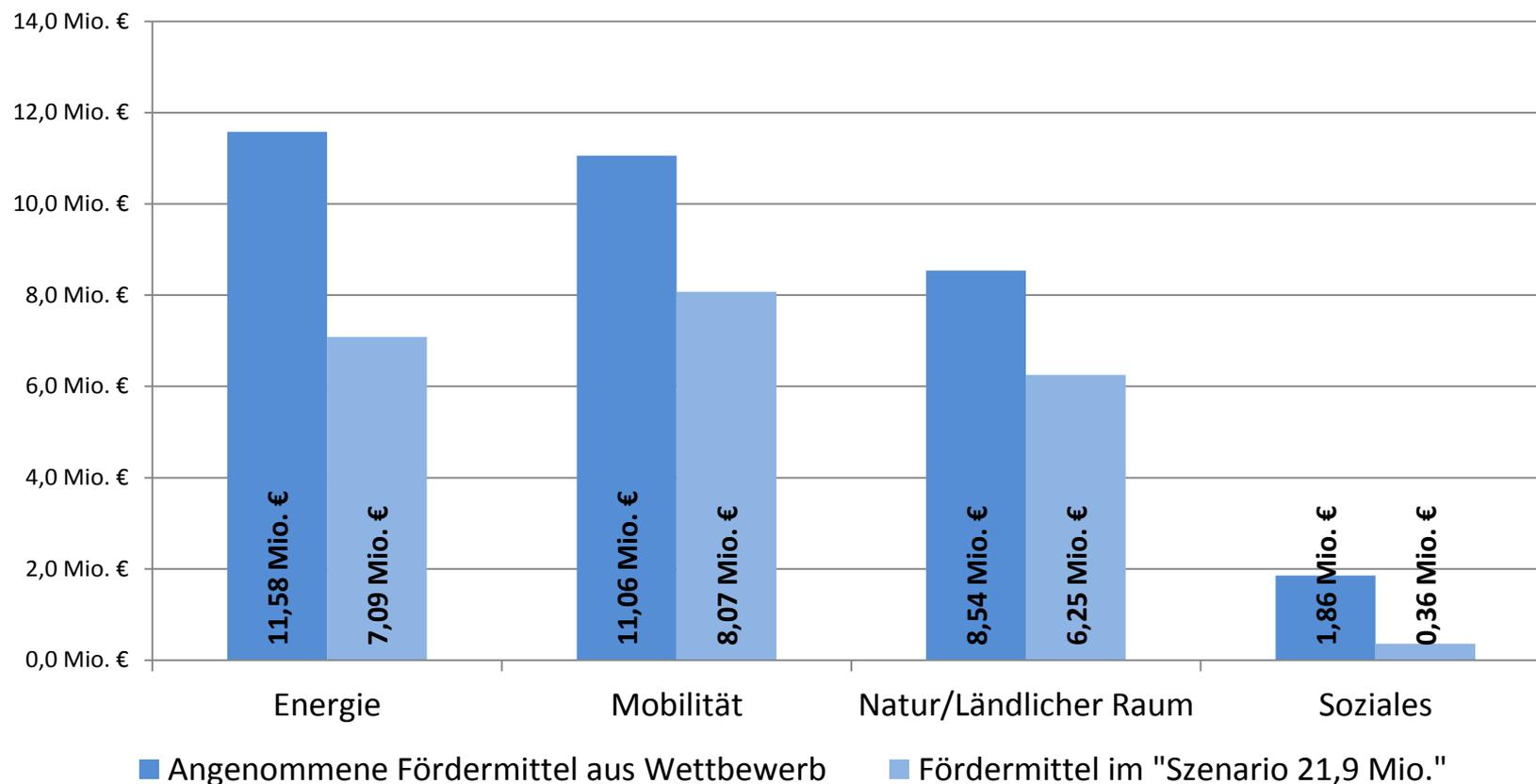
## Umsetzungsprogramm „Szenario 21,9 Mio.“

- Ziel: Umsetzung von Projekten aller Partner innerhalb des Förderbudgets von 21,9 Mio. EUR durch
  - A: Inanspruchnahme alternativer Förderwege im Themenfeld P+R (z.B. durch Richtlinie „ÖPNV Invest“)
  - B: Vorgaben der Fördergeber bei ESF-Projekten
  - C: Auf 65% reduzierte Fördersätze für ausgesuchte große Maßnahmenbündel (Döberitzer Heide, Krampnitz)
  - D: Verzicht auf Förderung der Biogasaufbereitungsanlage im SUW (Realisierbarkeit innerhalb des Förderzeitraums kritisch)
- Regelungsvorschlag: Sollten im weiteren Verfahren Fördermittel frei werden, sollen diese zunächst zugunsten der auf 65% reduzierten Projekte verwendet werden

# Umsetzungsprogramm „Szenario 21,9 Mio.“

Projekt	Erläuterung	Gesamtkosten Projekte aus Wettbewerb	Förderanteil 75% (frühe Annahme)	Förderanteil 80% (aus Richtlinien)	Einsparungen	Neues Förderbudget
<b>A) Förderung aus anderen Programmen, nicht aus SUW-Budget</b>						
Alle P&R-Maßnahmen (W/H, Schw, LHP)	Laut MIL Möglichkeit der Förderung aus Förderprogramm ÖPNV-Invest, Entflechtungsmittel	4.650.000 €	3.487.500 €	3.720.000 €	3.720.000 €	- €
Weiterentwicklung der Fernwärmeversorgung, konzeptionelle Vorbereitung (LHP)	Bereits in Umsetzung im Rahmen des Masterplans "100% Klimaschutz"	120.000 €	90.000 €	96.000 €	96.000 €	- €
<b>B) Reduzierung der Fördermittel auf 360 TEUR (Vorgabe Land/ESF-Behörde)</b>						
Flüchtlingsintegration, berufliche Reha psychisch Kranker (LHP, EvB)	Aufteilung muss noch konkretisiert werden	2.475.000 €	1.856.250 €	1.980.000 €	1.620.000 €	360.000 €
<b>C) Pauschale Reduzierung des Fördermittelsatzes auf 65%</b>						
Alle Maßnahmen der Sielmann-Stiftung (HSS)	Priorisierung erfolgt durch Stiftung, Regelungsvorschlag*	5.848.895 €	4.386.671 €	4.679.116 €	1.637.691 €	3.041.425 €
Altlastenbeseitigung und Abriss Gebäude Krampnitz (LHP/ETP)	auch in Teilen umsetzbar, Regelungsvorschlag*	4.440.000 €	3.330.000 €	3.552.000 €	1.243.200 €	2.308.800 €
Energiekonzept Krampnitz (LHP/EWP)	Förderfähigkeit und -höhe muss für Einzelbausteine konkretisiert werden, in Richtlinie rel. geringe Projekt-Obergrenzen. Nur teilweise Umsetzung des Konzeptes verändert ggf. Ziel der CO <sub>2</sub> -freien zu CO <sub>2</sub> -armen Energieversorgung, Regelungsvorschlag*	7.497.000 €	5.622.750 €	5.997.600 €	2.099.160 €	3.898.440 €
<b>D) Keine Realisierung innerhalb des SUW-Budgets</b>						
Gasaufbereitung Bioabfallvergärungsanlage (P/STEP)	Angesichts des Planungsstandes und der Rahmenbedingungen erhebliche Risiken für die Realisierbarkeit innerhalb Förderperiode. Förderfähigkeit unsicher, erste Stellungnahmen negativ.	3.808.000 €	2.856.000 €	3.046.400 €	3.046.400 €	- €
<b>E) Keine Kürzungen</b>						
Radschnellrouten, Brückenbau und Lückenschlüsse im Bestandsnetz (LHP, W/H, Sch, St, Nu, Mi)		10.090.000 €	7.567.500 €	8.072.000 €	- €	8.072.000 €
Wärmeversorgung Olympisches Dorf (W)		2.038.000 €	1.528.500 €	1.630.400 €	- €	1.630.400 €
Heizhaus Krampnitz/Energiezentrale (LHP,ETP)		1.700.000 €	1.275.000 €	1.360.000 €	- €	1.360.000 €
Wegeverbindungen zu Döberitzer Heide (D-D, LHP, W)		724.000 €	543.000 €	579.200 €	- €	579.200 €
Gutspark Karpzow	Förderzusage von Bewilligungsbehörde in Aussicht gestellt	262.000 €	196.500 €	209.600 €	- €	209.600 €
Ländlicher Raum (Obstbauregion, Gehölzpflanzungen, Mittelpunkt) (LHP, W/H, LPK e.V)		192.971 €	144.728 €	154.377 €	- €	154.377 €
Reg. Erfahrungsaustausch Energieversorgung (Alle)		120.000 €	90.000 €	96.000 €	- €	96.000 €
Regionales CO <sub>2</sub> -Monitoring/-Bilanzierung (LHP)		70.000 €	52.500 €	56.000 €	- €	56.000 €
	<b>Summen</b>	<b>44.035.866 €</b>	<b>33.026.900 €</b>	<b>35.228.693 €</b>	<b>13.462.451 €</b>	<b>21.766.242 €</b>

# Förderbudgets nach Themenfeldern



## Anteil am Förderbudget nach SUW-Partner

	Anteil am Fördervolumen von 33 Mio. EUR im Wettbewerb	Anteil am Förderbudget im „Szenario 21,9 Mio. EUR“
Landeshauptstadt Potsdam*	60,47%	56,40%
Stadt Werder (Havel)	9,76%	4,04% **
Gemeinde Dallgow-Döberitz	1,48%	2,39%
Gemeinde Michendorf	1,14%	1,84%
Gemeinde Nuthetal	0,79%	1,29%
Gemeinde Schwielowsee	0,86%	0,29%**
Gemeinde Stahnsdorf	6,95%	11,25%
Gemeinde Wustermark	5,27%	8,53%
Heinz Sielmann Stiftung	13,28%	13,97%

\* Der Anteil der Landeshauptstadt beinhaltet die Projekte von STEP, ETP, EWP, Klinikum Ernst von Bergmann sowie den Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft)

\*\* Hinweis: Reduzierung durch Wegfall der P+R-Maßnahmen durch alternativen Förderweg

## Nächste Schritte

- Sept. 2016: Geplante politische Bestätigung in allen Stadt-/ Gemeindevertretungen mit gleichlautenden Beschlüssen; in LHP als Sofortbeschluss
- Anschließend: Antragstellung zu den konkreten Einzelprojekten des Umsetzungsprogramms bei ILB



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.